

Regionaler Planungsverband Bayerischer Untermain

## **Regionalplan Bayerischer Untermain**

### **Neufassung des Kapitels 5.2 „Energie“**

Anlage 1

Kriterienkatalog

## Kriterienkatalog zur Planung von Vorranggebieten (VRG-W) und Vorbehaltsgebieten (VBG-W) für die Errichtung von Windenergieanlagen

Im Rahmen der flächendeckenden Raumwiderstandsanalyse werden Nutzungs- und Schutzbelange hinsichtlich ihrer Vereinbarkeit mit der Windenergienutzung in drei Raumwiderstandsklassen (RWK) eingeteilt und nachfolgend thematisch sortiert dargestellt.

Raumwiderstandsklassen (RWK)		
RWK I	Flächenkategorien, die rechtlich und/oder tatsächlich für eine Windenergienutzung ungeeignet sind.	Aus regionalplanerischer Perspektive ungeeignete Flächen für die Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten
RWK II	Flächenkategorien, die vorsorglich aus planerischen und fachlichen Gründen i.d.R. nicht für die Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten herangezogen werden.	
RWK III	Flächenkategorien, die Konfliktrisiken mit anderen Nutzungs- und Schutzbelangen beinhalten (Restriktionsflächen) und im Einzelfall zu prüfen und abzuwägen sind.	Bedingt geeignete Flächen: Prüfung und Abwägung im Einzelfall

Einzelne Nutzungs- und Schutzbelange können erst auf der Ebene des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens berücksichtigt werden. Diese sind in der vorliegenden Tabelle ebenso als Information dargestellt, falls bereits auf regionalplanerischer Ebene absehbar.

### **Belange, die nicht auf Ebene der Regionalplanung, sondern auf Ebene der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung Berücksichtigung finden,**

- da sie die genauen Kenntnisse des Baus und Betriebs einzelner Windenergieanlagen (WEA) voraussetzen
- da es sich um kleine Flächen handelt, die in der Regionalplanung maßstäblich nicht berücksichtigt werden

## Siedlungswesen

**Flächen, die regionalplanerisch für die Festlegung von VRG-W und VBG-W nicht in Anspruch genommen werden**

Kriterium	Umgriff	Mindest-abstand	RWK
Wohnbaufläche / Gemischte Baufläche (Dorf- / Urbanes- / Kern- / Mischgebiet)	Fläche	1.000 m	I / II
Sondergebiete, die der Erholung dienen (§ 10 BauNVO: Wochenendhausgebiete, Ferienhausgebiete, Campingplatzgebiete)	Fläche	1.000 m	I / II
Sonstige Sondergebiete mit Zweckbestimmung (§ 11 BauNVO: Fremdenverkehr, Hochschulgebiete, Klinikgebiete)	Fläche	1.000 m	I / II
Sonstige Sondergebiete mit Zweckbestimmung (§ 11 BauNVO: Ladengebiete, großflächige Handelsbetriebe, Messen, Kongresse, Hafengebiete, FF-PVA)	Fläche	---	I / II
Gemeinbedarfsflächen (Kindertagesstätten, Schulen, Kirchen, soziale oder kulturelle Gebäude und Einrichtungen)	Fläche	1.000 m	I / II
Gemeinbedarfsflächen und Sondergebiete mit Zweckbestimmung Sport, Freizeit	Fläche	300 m	I / II
Siedlungsgebundene Grünflächen (Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe)	Fläche	300 m	I / II
Gewerbegebiet	Fläche	300 m	I / II
Industriegebiet	Fläche	---	I / II
Wohnnutzung im Außenbereich	Fläche	600 m	I / II

**Prüfung und Abwägung im Einzelfall**

Kriterium	Umgriff	Prüfabstand	RWK
Umfassung von Ortschaften durch WEA		2.500 m	III

## Natur- und Artenschutz

### Flächen, die regionalplanerisch für die Festlegung von VRG-W und VBG-W nicht in Anspruch genommen werden

Kriterium	Umgriff	Mindest-abstand	RWK
Naturschutzgebiet	Fläche	---	I
Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH)	Fläche	---	II
Vogelschutzgebiet (SPA)	Fläche	---	II
Gesetzlich geschütztes Biotop gemäß § 30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG > 5 ha	Fläche	---	II
Geschützter Landschaftsbestandteil	Fläche	---	II
Dichtezentren kollisionsgefährdeter Vogelarten: Kategorie I / 25 %	Fläche	3.300 m	II

### Prüfung und Abwägung im Einzelfall

Kriterium	Umgriff	Prüfabstand	RWK
Prüfzone um Vogelschutzgebiete (SPA)	---	1.000 m	III
Dichtezentren kollisionsgefährdeter Vogelarten:	Fläche	---	III
Kategorie II / 50 %			
Wertstufe 4 der Schutzwertkarte „Arten und Lebensräume“	Fläche	---	III
Landschaftliches Vorbehaltungsgebiet außerhalb naturschutzrechtlich gesicherter Gebiete	Fläche	---	III

### Belange, die im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren zu prüfen bzw. zu sichern sind

Kriterium	Umgriff	Prüfabstand	RWK
Naturdenkmal (kleinflächig)	Fläche	---	---
Geschützter Landschaftsbestandteil < 5 ha	Fläche	---	---
Gesetzlich geschütztes Biotop gemäß § 30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG < 5 ha	Fläche	---	---

### Weitergehende Informationen für das Abwägungsverfahren

Kriterium	Umgriff	Prüfabstand	RWK
Fledermäuse, geschützte Arten, störempfindliche Arten	---	Nahbereich gem. Anl. 1 zu § 45 BNatschG	---
Wertstufe 3 der Schutzwertkarte „Arten und Lebensräume“	Fläche	---	---

## Landschaft, Freiraum und Erholung, Kultur- und Sachgüter

**Flächen, die regionalplanerisch für die Festlegung von VRG-W und VBG-W nicht in Anspruch genommen werden**

Kriterium	Umgriff	Mindest-abstand	RWK
Besonders landschaftsprägendes Baudenkmal / Ensemble	Baudenkmal / Ensemble	2.500 m	II

### Prüfung und Abwägung im Einzelfall

Kriterium	Umgriff	Prüfabstand	RWK
Landschaftsschutzgebiet im Naturpark	Fläche	---	III
Landschaftsschutzgebiet außerhalb Naturpark	Fläche	---	III
Landschaftsbildeinheit mit überwiegend sehr hoher charakteristischer landschaftlicher Eigenart (Stufe 5) und i.d.R. hoher Erholungseignung (Stufe 3)	Fläche	---	III
Landschaftsbildeinheit mit überwiegend hoher charakteristischer landschaftlicher Eigenart (Stufe 4) und i.d.R. hoher Erholungseignung (Stufe 3) im Landschaftsschutzgebiet	Fläche	---	III
Landschaftsprägende Höhenrücken und visuelle Leitlinien mit je sehr hoher Fernwirkung	Linie	1.000 m	III
Landschaftsprägende Höhenrücken und visuelle Leitlinien mit je hoher Fernwirkung	Linie	300 m	III
Besonders landschaftsprägendes Baudenkmal / Ensemble	Baudenkmal / Ensemble	10.000 m	III
Bedeutsame Kulturlandschaft	Fläche	---	III
Bodendenkmal	Fläche	---	III
Regionales Trenngrün	Fläche	---	III
Regionaler Grünzug	Fläche	---	III

**Belange, die im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren zu prüfen bzw. zu sichern sind**

Kriterium	Umgriff	Prüfabstand	RWK
Geotop	Fläche	---	---

### Weitergehende Informationen für das Abwägungsverfahren

Kriterium	Umgriff	Prüfabstand	RWK
Landschaftsprägendes Element und Ensemble	Element	---	---
Ensemble	Element	---	---
Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald	Fläche	---	---
Naturpark Hessischer Spessart	Fläche	---	---
Landschaftsbildeinheit mit überwiegend mittlerer charakteristischer landschaftlicher Eigenart (Stufe 3) und hoher, mittlerer bzw. geringer Erholungswirksamkeit	Fläche	---	---
Landschaftsbildeinheit mit geringer charakteristischer landschaftlicher Eigenart (Stufe 2) und geringer Erholungswirksamkeit	Fläche	---	---
Landschaftsbildeinheit mit sehr geringer charakteristischer landschaftlicher Eigenart (Stufe 1) und geringer Erholungswirksamkeit	Fläche	---	---
Zonierungskonzept für das Landschaftsschutzgebiet Bayerischer Odenwald	Fläche	---	---

## **Wald und Sonderkultur Weinbau**

### **Flächen, die regionalplanerisch für die Festlegung von VRG-W und VBG-W nicht in Anspruch genommen werden**

Kriterium	Umgriff	Mindest-abstand	RWK
Naturwaldreservat und Naturwald	Fläche	100 m	I
Schutzwald	Fläche	---	II
Bannwald	Fläche	---	II
Erholungswald Stufe I	Fläche	---	II
Wald mit besonderer Bedeutung als forsthistorischer Waldbestand und im Bereich von Kulturdenkmälern	Fläche	---	II
Wald mit besonderer Bedeutung für die Sicherung forstlicher Genressourcen	Fläche	---	II
Wald mit besonderer Bedeutung für Lehre und Forschung	Fläche	---	II
Sonderkultur Wein	Fläche	---	II

### **Prüfung und Abwägung im Einzelfall**

Kriterium	Umgriff	Prüfabstand	RWK
Vorhaben nach Vertragsnaturschutzprogramm Wald > 5 ha	Fläche	---	III
Wald mit besonderer Bedeutung für den Bodenschutz	Fläche	---	III
Wald mit besonderer Bedeutung für den Klimaschutz	Fläche	---	III
Wald mit besonderer Bedeutung für den lokalen Immissionsschutz	Fläche	---	III
Wald mit besonderer Bedeutung für den Lärmschutz	Fläche	---	III
Wald mit besonderer Bedeutung für den Sichtschutz	Fläche	---	III
Wald mit besonderer Bedeutung für das Landschaftsbild	Fläche	---	III
Wald mit besonderer Bedeutung als Lebensraum und für die biologische Vielfalt	Fläche	---	III

### **Weitergehende Informationen für das Abwägungsverfahren**

Kriterium	Umgriff	Prüfabstand	RWK
Erholungswald Stufe II	Fläche	---	---
Einrichtung der Waldpädagogik	Element	---	---
Schwerpunkt der Erholung	Element	---	---

## **Wasser**

### **Flächen, die regionalplanerisch für die Festlegung von VRG-W und VBG-W nicht in Anspruch genommen werden**

Kriterium	Umgriff	Mindest-abstand	RWK
Fließ- und Stillgewässer einschließlich Bundeswasserstraße	Fläche	---	I
Trinkwasserschutzgebiet	Fläche	---	I
Zone I (festgesetzt / planreif)			
Trinkwasserschutzgebiet	Fläche	---	II
Zone II (festgesetzt / planreif)			
Überschwemmungsgebiet (festgesetzt / vorläufig gesichert)	Fläche	---	II

### **Prüfung und Abwägung im Einzelfall**

Kriterium	Umgriff	Prüfabstand	RWK
Trinkwasserschutzgebiet	Fläche	---	III
Zone III / IIIA (festgesetzt / planreif)			
Trinkwasserschutzgebiet	Fläche	---	III
Zone IIIB (festgesetzt / planreif)			

### **Belange, die im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren zu prüfen bzw. zu sichern sind**

Kriterium	Umgriff	Prüfabstand	RWK
Vorranggebiet für Wasserversorgung	Fläche	---	---

### **Weitergehende Informationen für das Abwägungsverfahren**

Kriterium	Umgriff	Prüfabstand	RWK
Trinkwasserschutzgebiet	Fläche	---	---
Zone I – III (III, IIIA, IIIB) beantragt			
Vorbehaltsgebiet für Wasserversorgung	Fläche	---	---

## **Bodenschätz**

### **Flächen, die regionalplanerisch für die Festlegung von VRG-W und VBG-W nicht in Anspruch genommen werden**

Kriterium	Umgriff	Mindest-abstand	RWK
Gebiete für obertägigen Abbau von Bodenschätzten (genehmigt)	Fläche	---	I
Vorranggebiet für Bodenschätzte	Fläche	---	II
Vorbehaltsgebiet für Bodenschätzte	Fläche	---	II

### **Prüfung und Abwägung im Einzelfall**

Kriterium	Umgriff	Prüfabstand	RWK
Sicherheitsmindestabstand bei Sprengungen um Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für Bodenschätzte	---	300 m	III
Gebiete für obertägigen Abbau von Bodenschätzten (geplant)	Fläche	---	III

## **Luftverkehrliche Belange**

### **Flächen, die regionalplanerisch für die Festlegung von VRG-W und VBG-W nicht in Anspruch genommen werden**

Kriterium	Umgriff	Mindest-abstand	RWK
Verkehrslandeplätze, Sonderlandeplätze für Ultraleichtflugzeuge (UL), Sonderlandeplätze für Hubschrauber, Segelfluggelände	Fläche	---	I
Bauschutzbereich Flughafen	Fläche	---	II
Platzrunden	Flugroute	850 m (Gegenflug 400 m)	II
Anlagenschutzbereich des DME (distance measuring equipment) Charlie	Fläche	3.000 m	II

### **Prüfung und Abwägung im Einzelfall**

Kriterium	Umgriff	Prüfabstand	RWK
Schutzkreis um zivilen Landeplatz	Schutzkreis		III
– Verkehrs- und Sonderlandeplatz		4.000 m	
– Hubschrauberlandeplatz, Segelfluglandeplatz		2.500 m	
– UL-Landeplätze		1.500 m	

### **Belange, die im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren zu prüfen bzw. zu sichern sind**

Kriterium	Umgriff	Prüfabstand	RWK
Richtfunktrasse (Bestand und Planung)	Trasse	---	---
Funksende- und Empfangsanlage (Bestand und Planung)	Anlage	100 m	---
Modellflugplatz, Ballonstartplatz, Fallschirmabsprunggelände, Hängegleiter- und Gleitseglergelände, Luftsport-Start- und Landefläche für UL	Fläche	---	---

## **Militärische Belange**

### **Flächen, die regionalplanerisch für die Festlegung von VRG-W und VBG-W nicht in Anspruch genommen werden**

Kriterium	Umgriff	Mindest-abstand	RWK
Militärische Liegenschaft (u.a. Kasernen, Übungsplätze, Munitionslager)	Fläche	---	I
Hubschraubertiefflugstrecke (Tag / Nacht)	Fläche	---	II

### **Prüfung und Abwägung im Einzelfall**

Kriterium	Umgriff	Prüfabstand	RWK
Zuständigkeitsbereich Militärflughafen Niederstetten	Fläche	---	III

### **Belange, die im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren zu prüfen bzw. zu sichern sind**

Kriterium	Umgriff	Prüfabstand	RWK
Radarstrahlungsfeld Luftverteidigungsanlage Lauda mit entfernungsabhängigen Ringzonen	Radar	Ringzonen bis 50.000 m	---

## Infrastruktur

### Flächen, die regionalplanerisch für die Festlegung von VRG-W und VBG-W nicht in Anspruch genommen werden

Kriterium	Umgriff	Mindest-abstand	RWK
Bundesautobahn (Bestand und Planung)	Fläche	150 m	I / II
Bundesstraße (Bestand und Planung)	Fläche	100 m	I / II
Landes- und Staatsstraße (Bestand und Planung)	Fläche	100 m	I / II
Kreisstraße (Bestand und Planung)	Fläche	100 m	I / II
Schienenweg (Bestand und Planung)	Fläche	100 m	I / II
Höchstspannungsleitung / Hochspannungsleitung	Leitung	150 m	I / II
110 kV-Bahnstromleitung			

### Belange, die im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren zu prüfen bzw. zu sichern sind

Kriterium	Umgriff	Prüfabstand	RWK
Gasleitung	Leitung	---	---
Seismologische Station MILB2	Anlage	3 km	---

## Flächenqualität

### Flächen, auf denen regionsweit keine VRG-W und VBG-W festgelegt werden

Kriterium	Umgriff	Mindest-abstand	RWK
Gebietsgröße < 10 ha	Fläche	---	II
Windhöufigkeit < 5 m/s in 160 m Höhe über Grund	Fläche	---	II

### Prüfung und Abwägung im Einzelfall

Kriterium	Umgriff	Prüfabstand	RWK
Gebietsgröße < 40 ha	Fläche	---	III
Windhöufigkeit 5 m/s bis unter 5,5 m/s in 160 m Höhe über Grund	Fläche	---	III
Geländeneigung 10 - 20 Grad	Fläche	---	III
Geländeneigung > 20 Grad	Fläche	---	III

### Weitergehende Informationen

Kriterium	Umgriff	Prüfabstand	RWK
Zusätzliche Informationen zur Erreichbarkeit (Lage Stromleitung, Lage Elektrizitätsanlagen, Lage Gasleitung)	Leitung	---	---